

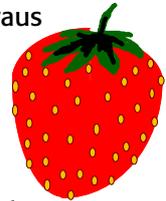
Beeren-Aktualitäten

Andi Schmid, FiBL, Frick

Botrytisregulierung Erdbeeren

Die Versuche zur indirekten Botrytisbekämpfung sind weitgehend abgeschlossen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse sind in Form von konkreten Empfehlungen dem FiBL-Kulturführer «Biologischer Erdbeeranbau» (3. Auflage), Seite 8 zu entnehmen.

Zurzeit prüfen wir das Potential von natürlichen Gegenspielern (Antagonisten) zur direkten Botrytisregulierung. Vorerst finden die Tests im Labor statt, aussichtsreiche Produkte sollen später auch unter Freilandkonditionen geprüft werden. Weitere Versuche mit den Flying Doctors (Applikation von Pflanzenschutzmitteln mit Hummeln) sind geplant.



Jungpflanzenproduktion Erdbeeren

Die momentan schwierige Situation bei biologisch erzeugten Erdbeerjungpflanzen soll durch intensivierte Beratung und Praxisversuche verbessert werden.

Mykorrhizaeinsatz bei Erdbeeren

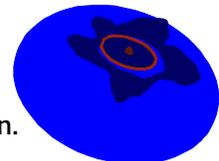
Anhand von Exakt- und Praxisversuchen wird der mögliche Nutzen von Mykorrhiza-Produkten bezüglich Krankheitsunterdrückung und Ertragssteigerung bei Erdbeeren geprüft.

BioSIN

Wie bis anhin wird jährlich im Rahmen des BioSIN (Bio-Sorten-Informationsnetz) die Produzentenbefragung zu den auf Biobetrieben angebauten Erdbeersorten durchgeführt. Die jährlich überarbeiteten FiBL-Sortenlisten geben über die Umfrageergebnisse Auskunft.

Torffreier Heidelbeeranbau

Die Versuche zum torffreien Heidelbeeranbau gehen bereits ins sechste Jahr. Das in dieser Zeit entwickelte «Fricke-System» ist im FiBL-Kulturführer «Biologischer Anbau von Strauchbeeren» (2. Auflage) auf den Seiten 8–9 beschrieben.



Sortentests bei Heidelbeeren

Auf verschiedenen Schweizer Praxisbetrieben wurden neue Heidelbeersorten ausgepflanzt. Die aus diesen Testpflanzungen gewonnenen Erkenntnisse fließen laufend in die aktuellen FiBL-Sortenlisten ein.

Biobeeren in den Supermarkt

Bis anhin fanden erst wenige Biobeeren den Weg in den Grossverteiler. In einem von Coop finanzierten Projekt soll dies nun geändert werden. Dabei soll unter anderem durch eine verstärkte Präsenz des FiBL auf Produktionsbetrieben die Produktion von Bio-Erdbeeren und Bio-Heidelbeeren angekurbelt werden. Für 2003 werden noch an der Erdbeer- und Heidelbeerkultur interessierte Betriebe gesucht. Nähere Auskünfte sind erhältlich bei: Andi Schmid, FiBL, Tel. 062 865 72 47, e-mail: andi.schmid@fibl.ch